

Herrn Nuschke von der CDU (Beifall), Herrn Dr. Hamann von der LDP (Beifall), Herrn Goldenbaum von der Bauernpartei (Beifall) und als Vertreter der Nationaldemokratischen Partei Herrn Dr. Bolz (Beifall). Ebenso begrüße ich die Vertreter unserer Partei vom Landesverband Groß-Berlin.

Schließlich und zuletzt, doch nicht weniger herzlich, liebe Genossinnen und Genossen, grüße ich euch alle, die Ihr als Delegierte aus den fünf Ländern unserer Besatzungszonen hierher gekommen seid, um in ernster und gemeinsamer Beratung wichtige Entscheidungen über unsere nächste Arbeit zu treffen.

Damit erkläre ich die Parteikonferenz für eröffnet.

Ich schlage vor, zunächst das

PRÄSIDIUM

zu wählen. Der Parteivorstand hat sich in seiner gestrigen vorbereitenden Sitzung mit dieser Konferenz beschäftigt und empfiehlt das Präsidium der Konferenz aus den Genossen des Zentralsekretariats zusammenzusetzen und zu diesen Genossen noch einige Genossen hinzuzuwählen, die uns als Aktivisten in unserer Arbeit bestens bekannt geworden sind. Wir schlagen vor, folgende Genossinnen und Genossen in das Präsidium hinzuzuwählen: den Bergmann Genossen Adolf Hennecke (Beifall), Hermann Beerendonk, Sekretär der Betriebsgruppe der Max-Hütte, Unterwellenborn (Beifall), Oskar Brandschädel, Vorsitzender der Betriebsgruppe der Filmfabrik Wolfen, Genossin Erna Klitsch vom Kabelwerk Oberspree, Berlin, Willi Dobrolaw von den Berliner Gaswerken, Ruth Hudy von dem Volkseigenen Betrieb Gubener Wolle, Gustav Possekel aus Mecklenburg und Max Krüger aus Brandenburg, beides Neubauern, Prof. Dr. Alfred Meusel, Berlin, und den Studenten Julius Kurz von der Universität Greifswald. (Der Aufruf der einzelnen Genossen wird mit Beifall begrüßt.)

Wenn sich gegen diese Vorschläge kein Widerspruch erhebt, stelle ich fest, daß die genannten Genossen als gewählt gelten, und bitte sie, ihre Plätze im Präsidium hier oben einzunehmen. —

Wir kommen nunmehr dazu, die

TAGESORDNUNG

der Konferenz festzulegen. Sie liegt den Genossen in den Mappen gedruckt vor und lautet: